SAC-8P-M12MS/ 3,0-PUR/M12FS SH - Sensor-/Aktor-Kabel

1522998

https://www.phoenixcontact.com/de/produkte/1522998

Bitte beachten Sie, dass die in diesem PDF-Dokument angezeigten Daten aus unserem Online-Katalog generiert wurden. Bitte finden Sie die vollständigen Daten in der Benutzer-Dokumentation. Es gelten unsere Allgemeinen Nutzungsbedingungen für Downloads.

Sensor-/Aktor-Kabel, 8-polig, PUR halogenfrei, schwarzgrau RAL 7021, geschirmt (Advanced Shielding Technology), Stecker gerade M12, Kodierung: A, auf Buchse gerade M12, Kodierung: A, Kabellänge: 3 m

Ihre Vorteile

- Einfach und sicher: 100 % elektrisch geprüfte steckbare Komponenten
- Signale zuverlässig übertragen – 360°-Schirmung in elektromagnetisch belasteter Umgebung

Kaufmännische Daten

Artikelnummer	1522998
Verpackungseinheit	1 Stück
Mindestbestellmenge	1 Stück
Verkaufsschlüssel	AI
Produktschlüssel	AF1CMA
GTIN	4017918957759
Gewicht pro Stück (inklusive Verpackung)	193 g
Gewicht pro Stück (exklusive Verpackung)	185,4 g
Zolltarifnummer	85444290
Ursprungsland	PL

Technische Daten

Artikeleigenschaften

Produkttyp	Sensor-/Aktor-Kabel
Anwendung	Standard
Polzahl	8
Anzahl der Kabelabgänge	1
Geschirmt	ja
Kodierung	A

Isolationseigenschaften

Überspannungskategorie	II
Verschmutzungsgrad	3

Materialangaben

Brennbarkeitsklasse nach UL 94	HB
Material Dichtung GRP	NBR
Material Griffkörper	TPU, schwer entflammbar, selbstverlöschend
Material Kontakt	CuZn
Material Kontaktoberfläche	Ni/Au
Material Kontaktträger	TPU GF
Material Verschraubung	Zinkdruckguss, vernickelt

Elektrische Eigenschaften

Isolationswiderstand	≥ 100 MΩ
Nennspannung U_N	30 V AC
	30 V DC
Nennstrom I_N	2 A

Mechanische Eigenschaften

Mechanische Daten

Steckzyklen	≥ 100

Signalisierung

Statusanzeige	nein
Statusanzeige vorhanden	nein

Anschlussdaten

Leiteranschluss

Anzugsdrehmoment	0,4 Nm (M12-Steckverbinder)

Steckverbinder

Anschluss 1

Bauform	Stecker gerade M12
Polzahl	8
Kodierungsart	A

Anschluss 2

Bauform	Buchse gerade M12
Polzahl	8
Kodierungsart	A

Kabel / Leitung

Leitungslänge	3 m

PUR halogenfrei schwarz [PUR]

Maßzeichnung	
Leitungsgewicht	53 kg/km
UL AWM Style	20549 / 10493 (80 °C / 300 V)
Polzahl	8
Geschirmt	ja
Leitungstyp	PUR halogenfrei schwarz [PUR]
Leiteraufbau Signalleitung	32x 0,10 mm
AWG Signalleitung	24
Leitungsquerschnitt	8x 0,25 mm² (Signalleitung)
Aderdurchmesser inklusive Isolierung	1,17 mm ±0,02 mm
Leitungsaußendurchmesser	5,90 mm ±0,2 mm
Außenmantel, Material	PUR
Außenmantel, Farbe	schwarzgrau RAL 7021
Material Leiter	blanke Cu-Litze
Material Aderisolation	PP
Einzelader, Farbe	braun, weiß, grün, gelb, grau, rosa, blau, rot
Wandstärke Isolierung	ca. 0,20 mm
Wandstärke Außenmantel	ca. 0,50 mm
Gesamtverseilung	8 Adern um Füller zur Seele
Optische Schirmbedeckung	85 %
Leiterwiderstand max.	≤ 78 Ω/km (bei 20 °C)
Isolationswiderstand	≥ 1 GΩ*km (bei 20 °C)
Nennspannung Kabel	≤ 300 V AC
Prüfspannung	≥ 3000 V AC (Spark Test)
Prüfspannung Ader/Schirm	≥ 2000,00 V AC (für 60 s)

Mindestbiegeradius, fest verlegt	5 x D
Mindestbiegeradius, flexibel verlegt	10 x D
Kleinster Biegeradius, fest verlegt	30 mm
Kleinster Biegeradius, beweglich verlegt	59 mm
Dynamische Belastbarkeit (Biegen)	Biegezyklen maximal: 10000000, Biegeradius: 10 x D, Verfahrweg: 10 m, Verfahrgeschwindigkeit: 3 m/s, Beschleunigung: 10 m/s²
Dynamische Belastbarkeit (Torsion)	Torsion: ±180 °/m, Torsionszyklen: ≥5000000, Torsionshäufigkeit: 35 Zyklen/min.
Halogenfreiheit	nach DIN VDE 0472 Teil 815
	nach IEC 60754-1
Flammwidrigkeit	nach UL FT-2
	nach UL 758/1581 (horizontal)
	nach UL 758/1581 FT2
	nach DIN EN 60332-2-2 (20 s)
Ölbeständigkeit	nach IEC 60811-404
Sonstige Beständigkeit	hydrolyse- und mikrobenbeständig
	beständig gegen Seewasser
	abriebsarm
	bedingt UV beständig (nach DIN EN ISO 4892-2-A)
Besondere Eigenschaften	schleppkettentauglich
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-40 °C ... 80 °C (Kabel, feste Verlegung)
	-25 °C ... 80 °C (Kabel, bewegliche Verlegung)

Umwelt- und Lebensdauerbedingungen

Umgebungsbedingungen

Schutzart	IP65
	IP67
Umgebungstemperatur (Betrieb) (Stecker/Buchse)	-25 °C ... 90 °C (Stecker/Buchse)
Umgebungstemperatur (Betrieb) (Kabel, feste Verlegung)	-25 °C ... 80 °C (Kabel, feste Verlegung)
Umgebungstemperatur (Betrieb) (Kabel, bewegliche Verlegung)	-5 °C ... 80 °C (Kabel, bewegliche Verlegung)

Schwingen, sinusförmig

Prüfspezifikation	IEC 60512-6-4:2002-02
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
	IEC 60512-2-5:2003-05
Anforderung Kontaktstörung	Dauer der Störung max. 1 µs
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Niedrigste Frequenz	10 Hz
Höchste Frequenz	500 Hz
Amplitude	0,35 mm
Beschleunigung	5g
Sweep-Geschwindigkeit	1 Oktave/min

Anzahl der Zyklen	10
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse

Schocken

Prüfspezifikation	IEC 60512-6-3:2002-02
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
	IEC 60512-2-5:2003-05
Anforderung Kontaktstörung	Dauer der Störung max. 1 µs
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Beschleunigung	50g
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Schockform	Halbsinus
Anzahl der Schocks je Richtung	3
Dauer des nominellen Schocks	11 ms

Rascher Temperaturwechsel

Prüfspezifikation	IEC 60512-11-4:2002-02
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
	IEC 60512-3-1:2002-02
	IEC 60512-4-1:2003-05
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Isolationswiderstand	R_I ≥ 100 MΩ
Anforderung Spannungsfestigkeit	Während der Prüfdauer darf es zu keinen elektrischen Überschlägen oder Durchschlägen kommen. Der maximal zulässige Leckstrom darf nicht überschritten werden.
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Anzahl der Zyklen	5
Verweildauer	30 min
Überführungsdauer	≤ 10 s
Temperatur minimal	-25 °C
Temperatur maximal	+85 °C

Trockene Wärme

Prüfspezifikation	IEC 60512-11-9:2002-02
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-3-1:2002-02
Anforderung Isolationswiderstand	R_I ≥ 100 MΩ
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Prüfdauer	16 h
Prüftemperatur	85 °C

Feuchte Wärme zyklisch, erster Zyklus

Prüfspezifikation	IEC 60512-11-12:2002-02

	IEC 60512-1-1:2002-02
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Prüfdauer	24 h
Prüftemperatur	40 °C

Kälte

Prüfspezifikation	IEC 60512-11-10:2002-02
	IEC 60512-1-1:2002-02
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Prüfdauer	2 h
Prüftemperatur	-25 °C

Feuchte Wärme zyklisch, restliche Zyklen

Prüfspezifikation	IEC 60512-11-12:2002-02
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
	IEC 60512-3-1:2002-02
	IEC 60512-4-1:2003-05
	IEC 60512-13-2:2006-02
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Isolationswiderstand	R_I ≥ 100 MΩ
Anforderung Spannungsfestigkeit	Während der Prüfdauer darf es zu keinen elektrischen Überschlägen oder Durchschlägen kommen. Der maximal zulässige Leckstrom darf nicht überschritten werden.
Anforderung Gesamtsteck- und -ziehkraft	Maximal zulässige Steckkraft $F_{insertion}$ < 23 N Maximal zulässige Ziehkraft $F_{withdrawal}$ < 30 N
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Prüfdauer	24 h
Prüftemperatur	40 °C

IP-Code X5 - Strahlwasser

Prüfspezifikation	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-3-1:2002-02
	IEC 60512-4-1:2003-05
Anforderung	Wasser, das aus jeder Richtung als Strahl gegen das Gehäuse spritzt, darf keine schädlichen Wirkungen haben.
Anforderung Isolationswiderstand	R_I ≥ 100 MΩ
Anforderung Spannungsfestigkeit	Während der Prüfdauer darf es zu keinen elektrischen Überschlägen oder Durchschlägen kommen. Der maximal zulässige Leckstrom darf nicht überschritten werden.
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Prüfdauer	1 min/m² mindestens 3 min
Wasser-Volumenstrom	12,5 l/min ±5 %
Zusatztext	Die Werteangaben gelten für alle Wiederholungen der gleichen Prüfung innerhalb der normativen Prüffolge.

IP-Code X7 - Zeitweiliges Untertauchen

Prüfspezifikation	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-3-1:2002-02
	IEC 60512-4-1:2003-05
Anforderung	Wasser darf nicht in einer Menge eintreten, die schädliche Wirkung verursacht, wenn das Gehäuse unter genormten Druck- und Zeitbedingungen zeitweilig in Wasser untergetaucht ist.
Anforderung Isolationswiderstand	$R_I \geq 100\ M\Omega$
Anforderung Spannungsfestigkeit	Während der Prüfdauer darf es zu keinen elektrischen Überschlägen oder Durchschlägen kommen. Der maximal zulässige Leckstrom darf nicht überschritten werden.
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Prüfdauer	30 min
Tauchtiefe	1 m
Zusatztext	Die Werteangaben gelten für alle Wiederholungen der gleichen Prüfung innerhalb der normativen Prüffolge.

IP-Code 6X - Staubdicht

Prüfspezifikation	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
	IEC 60512-3-1:2002-02
	IEC 60512-13-2:2006-02
Anforderung	Es darf kein Staub in das Gehäuse eindringen.
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz $\Delta R \leq 15\ m\Omega$ (für jeden Kanal)
Anforderung Gesamtsteck- und -ziehkraft	Maximal zulässige Steckkraft $F_{insertion} < 23$ N Maximal zulässige Ziehkraft $F_{withdrawal} < 30$ N
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Prüfdauer	8 h
Unterdruck	0,02 bar
Zusatztext	Die Werteangaben gelten für alle Wiederholungen der gleichen Prüfung innerhalb der normativen Prüffolge.

Polarisation

Prüfspezifikation	IEC 60512-13-5:2006-02
Anforderung	Keine Beschädigung, die die Funktion beeinträchtigen könnte. Ein Stecken der Steckverbinder darf nur in korrekter Position und Kombination möglich sein. Ein Fehlstecken muss konstruktionsbedingt ausgeschlossen sein. Die Polarisation verhindert falschen elektrischen Kontakt.
Gesamtsteckkraft	1,5 x Steckkraft; mindestens 35 N

Mechanische Lebensdauer
(Erste Hälfte der festgelegten Betätigungen)

Prüfspezifikation	IEC 60512-9-1:2010-03
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz $\Delta R \leq 15\ m\Omega$ (für jeden Kanal)
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.

Anzahl der Zyklen	50

Korrosion, Industrieatmosphäre

Prüfspezifikation	IEC 60512-11-7:2003-05
Anforderung	Keine Beschädigungen (Korrosion) am Metallkörper, die die normale Funktion beeinträchtigen.
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Prüfdauer	4 Tage
Prüfverfahren	Methode 4

Mechanische Lebensdauer
(Zweite Hälfte der festgelegten Betätigungen)

Prüfspezifikation	IEC 60512-9-1:2010-03
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Isolationswiderstand	R_I ≥ 100 MΩ
Anforderung Spannungsfestigkeit	Während der Prüfdauer darf es zu keinen elektrischen Überschlägen oder Durchschlägen kommen. Der maximal zulässige Leckstrom darf nicht überschritten werden.
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Anzahl der Zyklen	50

Rascher Temperaturwechsel

Prüfspezifikation	IEC 60512-11-4:2002-02
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
	IEC 60512-3-1:2002-02
	IEC 60512-4-1:2003-05
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Isolationswiderstand	R_I ≥ 100 MΩ
Anforderung Spannungsfestigkeit	Während der Prüfdauer darf es zu keinen elektrischen Überschlägen oder Durchschlägen kommen. Der maximal zulässige Leckstrom darf nicht überschritten werden.
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Anzahl der Zyklen	5
Verweildauer	30 min
Überführungsdauer	≤ 10 s
Temperatur minimal	-25 °C
Temperatur maximal	+85 °C

Mechanische Lebensdauer

Prüfspezifikation	IEC 60512-9-1:2010-03
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Anzahl der Zyklen	100

Beständigkeit gegen Flüssigkeiten

Anforderung	Keine Veränderung der Materialbeschaffenheit, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch einschränkt.
Prüfdauer	24 h
Prüftemperatur	+85 °C ±2 °C
Prüfflüssigkeit	IRM 902

Schocken (Bahnanwendungen)

Prüfspezifikation	IEC 61373:2010-05
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
Anforderung Kontaktstörung	Dauer der Störung max. 1 µs
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Beschleunigung	5g
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Kategorie	1
Schockform	Halbsinus
Anzahl der Schocks je Richtung	3
Schockdauer	30 ms

Schocken (Bahnanwendungen)

Prüfspezifikation	IEC 61373:2010-05
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
Anforderung Kontaktstörung	Dauer der Störung max. 1 µs
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Beschleunigung	30g
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Kategorie	2
Schockform	Halbsinus
Anzahl der Schocks je Richtung	3
Schockdauer	18 ms

Simulierte Lebensdauerprüfung durch erhöhte Pegel des rauschförmigen Schwingens

Prüfspezifikation	IEC 61373:2010-05
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
Anforderung Kontaktstörung	Dauer der Störung max. 1 µs
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Niedrigste Frequenz	2 Hz
Höchste Frequenz	250 Hz
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse

Kategorie	2

Normen und Bestimmungen

Normbezeichnung	M12-Steckverbinder
Normen/Bestimmungen	IEC 61076-2-101

Elektrische Prüfungen

Durchgangswiderstand

Prüfspezifikation	IEC 60512-2-1:2002-02
Anforderung	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal) R_{max} - R_{wire} ≤ 10 mΩ (für jeden Kanal) R_{shield} - $R_{cableshield}$ ≤ 100 mΩ
Zusatztext	Die Werteangaben gelten für alle Wiederholungen der gleichen Prüfung innerhalb der normativen Prüffolge.

Isolationswiderstand

Prüfspezifikation	IEC 60512-3-1:2002-02
Anforderung Isolationswiderstand	R_I ≥ 100 MΩ
Zusatztext	Die Werteangaben gelten für alle Wiederholungen der gleichen Prüfung innerhalb der normativen Prüffolge.

Spannungsfestigkeit

Prüfspezifikation	IEC 60512-4-1:2003-05
Anforderung Spannungsfestigkeit	Während der Prüfdauer darf es zu keinen elektrischen Überschlägen oder Durchschlägen kommen. Der maximal zulässige Leckstrom darf nicht überschritten werden.
Prüfspannung	0,65 kV AC
Prüfdauer	60 s
Zusatztext	Die Werteangaben gelten für alle Wiederholungen der gleichen Prüfung innerhalb der normativen Prüffolge.

Elektrische Belastung bei hoher Temperatur

Prüfspezifikation	IEC 60512-9-2:2011-11
	IEC 60512-1-1:2002-02
	IEC 60512-2-1:2002-02
	IEC 60512-3-1:2002-02
	IEC 60512-4-1:2003-05
Anforderung	Die Summe aus Umgebungstemperatur und Erwärmung eines Steckverbinders darf die obere Grenztemperatur nicht überschreiten.
Anforderung Durchgangswiderstand	Widerstandsdifferenz ΔR ≤ 15 mΩ (für jeden Kanal)
Anforderung Isolationswiderstand	R_I ≥ 100 MΩ
Anforderung Spannungsfestigkeit	Während der Prüfdauer darf es zu keinen elektrischen Überschlägen oder Durchschlägen kommen. Der maximal zulässige Leckstrom darf nicht überschritten werden.
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Prüfstrom	2 A

Prüfdauer	1000 h
Prüftemperatur	40 °C
Obere Grenztemperatur	85 °C

Anschlussverfahren

Prüfspezifikation	IEC 60352-2:2006-02
Anschlussart	Crimpverbindungen

Mechanische Prüfungen

Sichtprüfung

Prüfspezifikation	IEC 60512-1-1:2002-02
Anforderung Sichtprüfung	Keine die üblichen Funktionen beeinträchtigenden Mängel.
Zusatztext	Die Werteangaben gelten für alle Wiederholungen der gleichen Prüfung innerhalb der normativen Prüffolge.

Maßprüfung

Prüfspezifikation	IEC 60512-1-2:2002-02
Anforderung	Für alle Einzelteile liegen für den aktuellen Revisionsstand Freigaben vor.

Gesamtsteck- und Ziehkraft

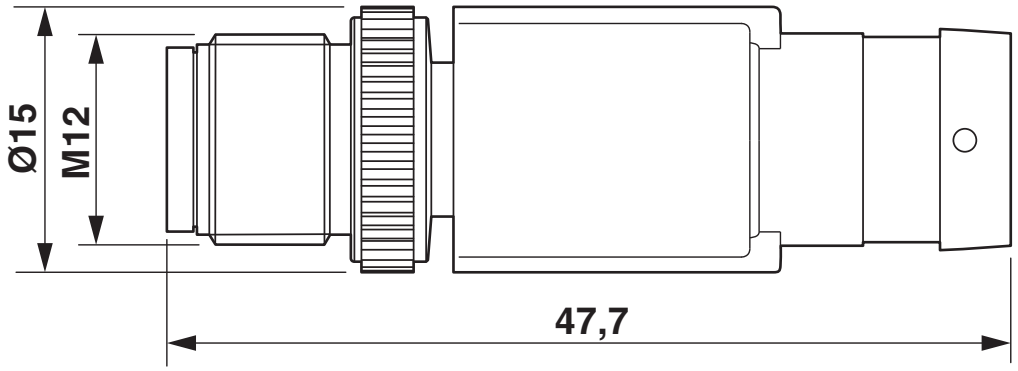
Prüfspezifikation	IEC 60512-13-2:2006-02
Anforderung Gesamtsteck- und -ziehkraft	Maximal zulässige Steckkraft $F_{insertion}$ < 23 N Maximal zulässige Ziehkraft $F_{withdrawal}$ < 30 N
Zusatztext	Die Werteangaben gelten für alle Wiederholungen der gleichen Prüfung innerhalb der normativen Prüffolge.

Freier Fall

Prüfspezifikation	IEC 60512-7-1:2010-03
	IEC 60512-1-1:2002-02
Anforderung Sichtprüfung	Unzulässig sind lose Teile oder Beschädigungen, die die Funktion beeinträchtigen.

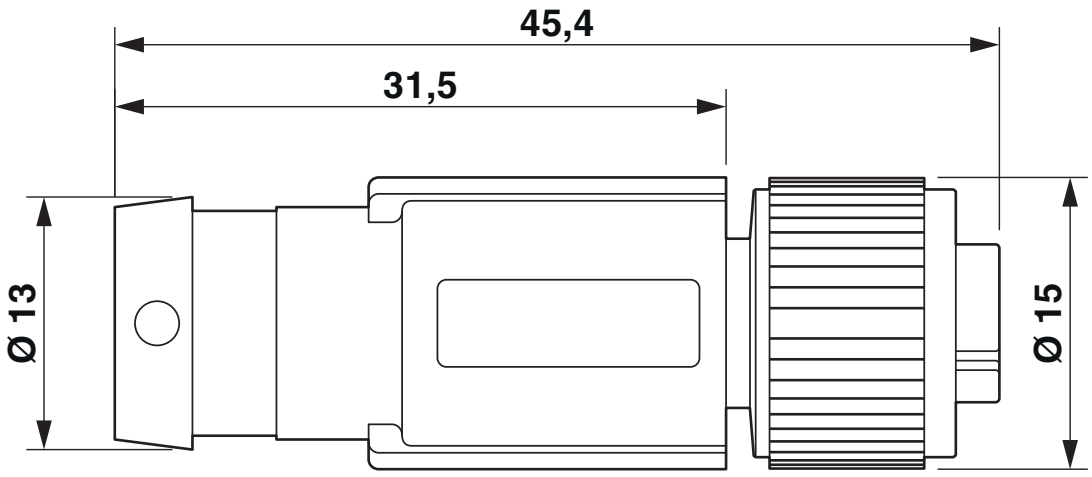
Zeichnungen

Maßzeichnung



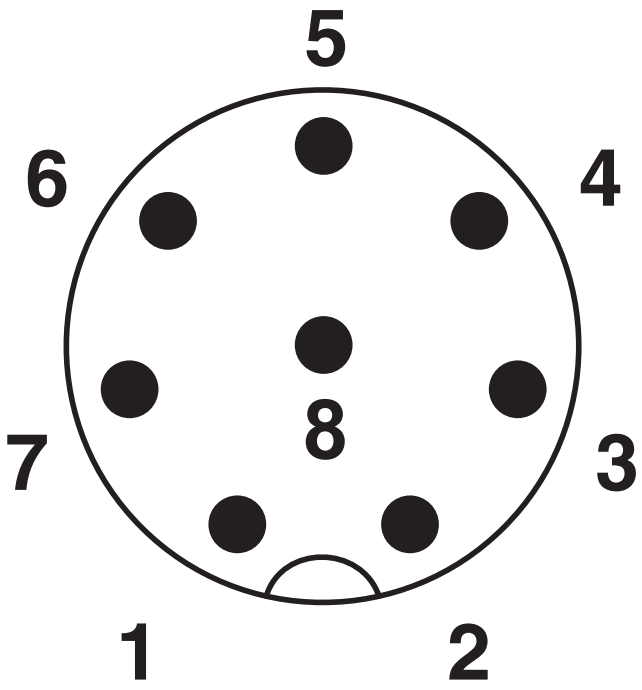
Stecker M12 x 1, gerade, geschirmt

Maßzeichnung



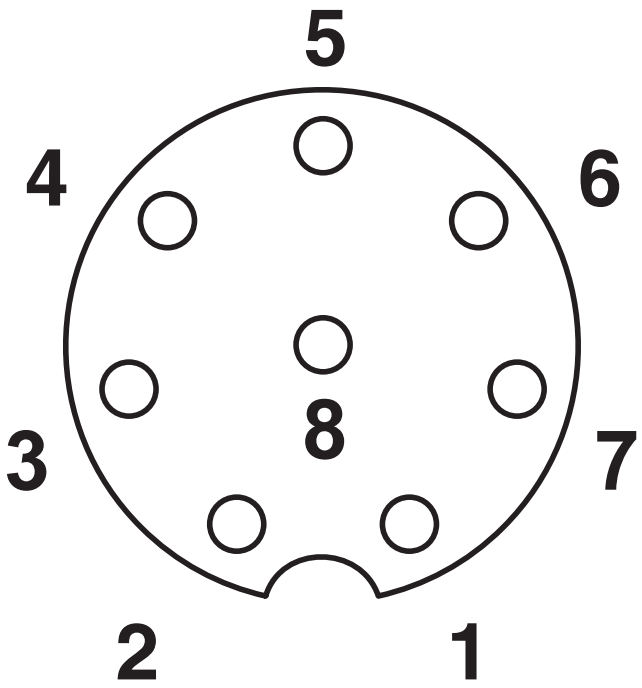
Buchse M12 x 1, gerade, geschirmt

Schemazeichnung



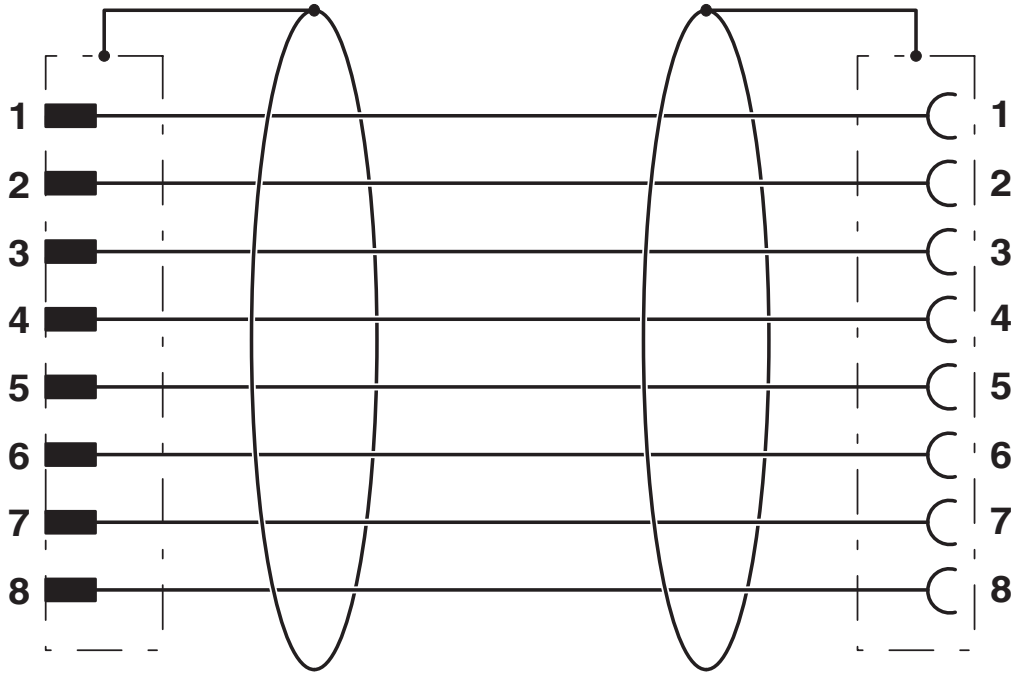
Polbild M12-Stecker, 8-polig, Ansicht Stiftseite

Schemazeichnung



Polbild Buchse M12, 8-polig, A-kodiert, Ansicht Buchsenseite

Schaltplan



Kontaktbelegung des M12-Stecker und der M12-Buchse

Zulassungen

Zum Herunterladen von Zertifikaten, besuchen Sie die Produktdetailseite: https://www.phoenixcontact.com/de/produkte/1522998

UL Listed
Zulassungs-ID: FILE E 221474

	Nennspannung U_N	Nennstrom I_N	Querschnitt AWG	Querschnitt mm^2
keine				
	30 V	2 A	-	-

cUL Listed
Zulassungs-ID: FILE E 221474

	Nennspannung U_N	Nennstrom I_N	Querschnitt AWG	Querschnitt mm^2
keine				
	30 V	2 A	-	-

EAC-RoHS
Zulassungs-ID: RU D-DE.HB35.B.00387

Klassifikationen

ECLASS

ECLASS-13.0	27060311
ECLASS-15.0	27060311

ETIM

ETIM 10.0	EC001855

UNSPSC

UNSPSC 21.0	26121600

Environmental product compliance

EU RoHS

Erfüllt die Anforderungen nach RoHS-Richtlinie	Ja, Keine Ausnahmeregelungen

China RoHS

Environment friendly use period (EFUP)	EFUP-E
	Keine Gefahrstoffe über den Grenzwerten

EU REACH SVHC

Hinweis auf REACH-Kandidatenstoff (CAS-Nr.)	Kein Stoff mit einem Massenanteil von mehr als 0,1 %

EF3.1 Klimawandel

CO2e kg	8,399 kg CO2e

Phoenix Contact 2026 © - Alle Rechte vorbehalten
https://www.phoenixcontact.com

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH
Flachsmarktstraße 8
D-32825 Blomberg
+49 52 35/3-1 20 00
info@phoenixcontact.de